



Straßenschild im gentechnik-freien Tasmanien (Foto: Arthur Chapman / flickr, CC BY-NC-SA 2.0)

Tasmanien verlängert Gentechnik-Moratorium

Veröffentlicht am: 09.01.2014

Der australische Insel-Staat Tasmanien hat ein seit 12 Jahren gültiges Moratorium auf Gentechnik-Pflanzen und -Tiere um unbestimmte Zeit verlängert. Umweltschützer, Verbraucher und Lebensmittelproduzenten hatten genau das gefordert - Letztere profitieren vom grünen Image der Insel, ihre Produkte sind in Australien und anderen Ländern gefragt.

Einige Unternehmer, darunter Milchproduzenten, hatten sich für eine Aufhebung des Moratoriums ausgesprochen - erfolglos. Einzige Ausnahme soll Medienberichten zufolge der Anbau

von gentechnisch verändertem Mohn für medizinische Zwecke sein. Allerdings gibt es bislang keine kommerziell nutzbaren Gentechnik-Mohnsorten.

Das seit 2001 bestehende Moratorium stärkt aus Regierungssicht den Wirtschaftsstandort Tasmanien. [dh]

Links zu diesem Artikel

- [ABC News: Tasmania's ban on genetically modified crops made indefinite in bid to protect clean, green brand \(09.01.14\)](#)
- [The Guardian: Tasmania to continue ban on genetically modified crops and animals \(09.01.14\)](#)
- [Statistiken zum Gentechnik-Anbau in Europa und der Welt](#)
- [Infodienst: Dossier: Gentechnisch veränderte Tiere](#)